

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.05.2022

Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW hier: Start der Fördermaßnahme „Anstoß eines Zentrenmanagements,, im Bezirkszentrum Ehrenfeld, Venloer Straße

Im Rahmen des „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW Mittel zur kurzfristigen Abmilderung der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Geschäftszentren und den Einzelhandel bereitgestellt. Die Stadt Köln hat erfolgreich Mittel zum Anstoß jeweils eines Zentrenmanagements in den Bezirkszentren Porz, Kalk und Ehrenfeld beantragt. Hierüber wurde bereits per Mitteilung (vgl. Vorlage Nr. 3673/2020) in der Sitzung der BV 4 vom 15.03.2021 berichtet bzw. ein Beschluss über die externe Vergabe der Leistung gefasst (vgl. Vorlage Nr. 3679/2020).

Die öffentliche Vergabe zur Umsetzung des Förderprojekts „Anstoß eines Zentrenmanagements“ ist inzwischen erfolgt, so dass der Zuschlag für die Durchführung des Projekts im Februar 2022 an das Büro Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH aus Dortmund erteilt werden konnte. Die Umsetzung ist für einen Zeitraum von rund zwölf Monaten geplant.

Das Büro ist beauftragt insbesondere folgende Leistungsmodule zu erarbeiten:

- Aktivierende Netzwerkarbeit vor Ort sowie Formulierung eines partizipativen Handlungskonzepts für die anknüpfende Umsetzung eines kontinuierlichen Zentrenmanagements
- Erstellung einer Situations- und Potenzialanalyse unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken

Der Einstieg in den Prozess findet seit April in Form von sogenannten Vorsondierungsgesprächen statt. Die Gespräche werden genutzt, um über den anstehenden Prozess zu informieren und um weitere Ansprechpartner*innen zu ermitteln. Im Mai finden hierzu sogenannte Speed-Dates statt, bei denen rund 20 ca. 10-minütige Kurzinterviews mit Ehrenfelder Akteur*innen aus verschiedensten Bereichen (z. B. Einzelhandel, Gastronomie, Kultur) geführt werden, um Erwartungen an den Prozess und erste Projektideen zu erfragen sowie weitere mögliche Ansprechpartner*innen genannt zu bekommen. Auf Grundlage dieser beiden Gesprächsrunden ergibt sich ein erster Überblick über die Zusammensetzung des Akteursnetzwerks sowie über die aktuellen Themen im Bezirkszentrum.

Vonseiten des Amts für Stadtentwicklung und Statistik besteht darüber hinaus ein regelmäßiger Austausch mit dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung zum gleichzeitig stattfindenden Verkehrsversuch auf der Venloer Straße.

Im weiteren Verlauf sind ab Sommer außerdem verschiedene Workshop-Formate sowie öffentliche Vorträge geplant.

Im Fokus der Umsetzung des Förderprogramms steht die vernetzende Akteursarbeit, die den Anstoß geben soll, um anschließend an das Förderprogramm ein durch die Akteure getragenes Zentrenma-

nagement zu etablieren. Daneben wird ein Handlungskonzept erstellt, das Handlungsfelder sowie Maßnahmen zur Stärkung des Bezirkszentrum Ehrenfeld, Venloer Straße identifizieren wird.